
Subject: Minox + Fin

Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 07:51:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

hat jemand von euch Erfahrungen in der Kombination der beiden Mittel Minox und Fin?

Das soll ja nochmal einen Wirkungsschub geben, we kann das bestätigen?

Gruss Stefan

Subject: Re: Minox + Fin

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sat, 10 Dec 2005 08:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Stefan,

jep, bei der Anwendung beider Präparate ist mit Synergieeffekten zu rechnen.

Leider sehe ich nicht in deiner Signatur, was du im Moment nimmst. Mit beiden Präparaten gleichzeitig anzufangen, ist nicht sonderlich gut. Du würdest dann nicht wissen, wie gut welches Präparat wirken würde.

Grüße vom
FrankfurtER

Subject: Re: Minox + Fin

Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 09:18:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stimmt signatur muss ich noch machen...wird aber auch nicht groß ausfallen...

nehme im moment seit 9 wochen minox, welches meinen HA deutlich verbessert hat...ob was nachwächst kann ich im moment nicht sagen...würd jetzt aber gerne doch n bisschen mit fin unterstützen, um den neuwuchs voran zu treiben und die ursache zu bekämpfen.

hab mal irgendwo gelsen, dasgar nicht mal 1 mg fin pro tag nötig ist, um gute ergebnisse zu erzielen, sodern das auch 0,25 mg schon eine fast ähnlich gute wirkung erzielen können.

wäre doch dann ratsam die fin-menge möglichst gering zu halten, da mein HA ja eh schon so gut wie gestoppt zu sein scheint.

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [sprite](#) on Sat, 10 Dec 2005 09:25:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@jackson

Um beurteilen zu können ob der haarausfall wirklich gestoppt ist,
muss man erst einmal min. 1 jahr abwarten !

Habe mal so ähnlich wie du gedacht das mein HA gestoppt ist,
aber nach 4,5 jahren (fin) konnte ich trotzdem erkennen das meine GHE langsam weiterwachsen.

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [pilos](#) on Sat, 10 Dec 2005 09:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sprite schrieb am Sam, 10 Dezember 2005 10:25@jackson

Um beurteilen zu können ob der haarausfall wirklich gestoppt ist,
muss man erst einmal min. 1 jahr abwarten !

Habe mal so ähnlich wie du gedacht das mein HA gestoppt ist,
aber nach 4,5 jahren (fin) konnte ich trotzdem erkennen das meine GHE langsam weiterwachsen.

das hat weniger mit HA-Stopp zu tun.....das hat auch etwas mit der andro-chronogenetischen alopezie...sprich faktor alter.....du hast normalen oder kaum HA, aber die 5 haare die ausfallen, wachsen nicht mehr nach.....das ist das problem....

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 09:46:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja gut ich bin jetzt 21 da mach ich mir nicht so die gedanken *g

fakt is das ich fast gar keine haare mehr am oberkopf verliere..wo ich vor 2 monaten beim durchstreichen noch viele haare verlor sitzt jetzt alles fest

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [mankind](#) on Sat, 10 Dec 2005 09:50:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hattest du kein Shedding unter Minox?

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 12:01:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

doch so ca. 3-4 wochen ab der 3-4 behandlungswoche

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [Altes Haar](#) on Sat, 10 Dec 2005 12:18:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,
Ich nehme seit 7 jahren Fin ohne NW`s.Mein Haarausfall gestoppt...dichteres Haar.Mein Haarstatus seit denn 7 jahren nicht verschlechtert obwohl ich im schnitt 40 Haare am Tag verliere das ich aber als normaler Haarwechsel ansehe.Habe halt in denn ghe keinen neuwuchs erzieht mit Fin.Mit Minox kam nach kürzerer zeit Flaum ,aber leider bekomme ich Ausschlag auf der Kopfhaut und musste es absetzen.Früher habe ich auch über mehrere Jahre Minox genommen ohne probleme.Bei mir ist Fin+Minox die beste kombination.Habe in den 20 jahren Kampf gegen den Haarausfall einiges angewendet.

Täglich 1/4 Proscar,abends 2 Esslöffel Leinsamen,alle 2-3 tage Ket-shampoo,2 mal im jahr Priorinhaarkapselkur..jeweils 10 kapseln am Tag über 3 Wochen

Subject: Re: Minox + Fin
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 10 Dec 2005 13:06:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr sehr schön, und so geht es vielen, nur die posten hier natürlich nicht...

viel erfolg dir weiterhin, und danke fürs posten

Subject: Re: Jain:-)

Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 18:56:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FrankfurtER-1974 schrieb am Sam, 10 Dezember 2005 09:10Halo Stefan,

jep, bei der Anwendung beider Präparate ist mit Synergieeffekten zu rechnen.

Leider sehe ich nicht in deiner Signatur, was du im Moment nimmst. Mit beiden Präparaten gleichzeitig anzufangen, ist nicht sonderlich gut. Du würdest dann nicht wissen, wie gut welches Präparat wirken würde.

Grüße vom
FrankfurtER

Hallo

Also im Prinzip wirken beide Mittel.Was nun wie stark wirkt,...wäre wahrlich das letzte was mich interessieren würde,es sei denn ich wolle spielen,..und das Spiel würde mir soviel bedeuten,das ich die einmalige Chance mein Resthaar so gut wie möglich zu erhalten nicht voll und ganz auszutzen möchte.

Richtig ist das die Mittel nicht bei jedem gleich gut wirken,...was ja bei vielen Medikamenten so ist.Responder und Non Responder unterscheiden sich fast immer dadurch,das physiochemische Gegebenheiten,die eine gute Wirkung ermöglichen fehlen.

Deshalb baue ich mir,nachdem ich mich bz meiner Erkrankung ,und der Wirkung der zur Bekämpfung dieser geeigneten Mittel schlau gelesen habe.....eine Strategie.

Mit nur Minoxidil anzufangen ist und bleibt unsinn.Warum?Minoxidil wirkt auf die Endothelzellen,und es wirkt besser auf "saubere" Endothelzellen.Das Endothel ist im Rahmen einer AGA gestört,..die Endothelzellen funktionieren nicht richtig,..sie sind "schmutzig".Schmutzige Endothelzellen produzieren mehr haarwuchshemmende Faktoren wie saubere,die dem Endothel viel mehr Insulin und IGF-1 zu Verfügung stellen.Da Minoxidil auch die Negativfaktoren boosten kann,empfiehlt es sich die Endothelzellen vorab zu säubern,..damit sie mehr haarwuchspositive Faktoren abgeben.Ohne ausreichend haarwuchsfördernde Faktoren,kann Minoxidil,wie in Prof Paus Experiment,sogar den Haarwuchs hemmen.Mit ausreichenden Wachstumsfaktoren wirkt es besser.

Warum ist das Endothel schmutzig,und wie säubere ich es?

Das Endothel ist schmutzig weil ihm über Stressoren,ROS mediirt die Funktion genommen wird.DHT Hemmen wäre hier schonmal ein wichtiger Punkt,um die Endothelfunktion vor erstmaliger Minox-Applikation zu verbessern.Da eine ernsthafte Behandlung aber erfahrungsgemäss,und anhand der Tatsache das es viele Edothelschädlinge gibt,nur über eine multifaktorelle Behandlung funktionieren kann,hemmt man DHT am besten zusammen mit einem guten antioxidativen Programm,..und natürlich mit einem kleinen Schubs für die IGF-1 mRNA,..z.b mittels Creatin.

Wenn das alles ein paar Monate durchgezogen wurde,...kann der Wachstumsbooster Minox sein Werk starten,...unter günstigen Bedingungen.

Mit Finasterid anzufangen wäre also richtig.Wenn sich eine Finasterid,bzw Finasterid/Antioxidanten-Wirkung zeigt,kann in Erwägung gezogen werden Minox zusätzlich zu applizieren.Bei einem Haarstatus von NW 0,oder NW1,...rate ich davon ab!Den Fehler habe nämlich ich gemacht.

Auch Prof Wolff macht hier einen Fehler,..und zwar den,das er empfiehlt erstmal die Wirkung eines der beiden Medikamente auszuschöpfenbevor das zweite hinzugezogen wird.

Gruss Tino

Subject: Re: Ein gefährliches Gerücht..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 18:59:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"hab mal irgentwo gelsen, dasgar nicht mal 1 mg fin pro tag nötig ist, um gute ergebnisse zu erzielen, sodern das auch 0,25 mg schon eine fast ähnlich gute wirkung erzielen können."

Ein sehr gefährliches Gerücht!

Subject: Re: Ein gefährliches Gerücht..
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:02:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gab es da nicht eine studie ?

liebe grüße

Subject: Re: Ein gefährliches Gerücht..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:09:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja die dauerte 11 monate oder so,..und es bleibt offen inwiefern die ergebnisse kosmetisch zufriedenstellend waren.Dann wurde nicht mit DNS Flowcytometrie zu 1 mg verglichen,...daher kann nicht der schluss gezogen werden das mit dieser Minnidosis ähnliche Ergebnisse wie bei 1

mg oder mehr erzielt werden können.

Alles in allem eine seltsame Studie,..eine Hintertür von MSD,..falls mal was mit der 1 mg Dosis schief läuft?

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:16:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann sind ja sogar der Placebogruppe Haare gewachsen,..lol:-)

At 48 weeks, 58%, 54%, and 6% of men in the finasteride 1 mg, finasteride 0.2 mg, and placebo groups, respectively, had improved based on assessments of global photographs

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=15319158&query_ery_hl=25

Einbildung oder jahreszeitabhängig...

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [pilos](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:20:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 10 Dezember 2005 20:16 dann sind ja sogar der Placebogruppe Haare gewachsen,..lol:-)

At 48 weeks, 58%, 54%, and 6% of men in the finasteride 1 mg, finasteride 0.2 mg, and placebo groups, respectively, had improved based on assessments of global photographs

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve∓a mp;db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=15319158&query_ery_hl=25

Einbildung oder jahreszeitabhängig...

aha....

58% 1 mg

54% 0,2 mg.....

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:21:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

dieser placebo effekt ist aber relativ häufig, nicht?

ich kann die studie nicht beurteilen, ich weiss, dass einige mit 0.5 experimentieren, da ihnen die NWs zu stark sind (ist wirklich so), müsste man wohl probieren..

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:27:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir scheinen diese Minnidosen absurd,und unglaubwürdig.

" dass einige mit 0.5 experimentieren, da ihnen die NWs zu stark sind (ist wirklich so), müsste man wohl probieren"

Falls es sich um tatsächliche ...nicht dem Geist entsprungene NWs handelt,..sollte man es versuchen,..aber besser mal mindestens mit einer halben viertel Proscar,..und sehr hochdosierten NEMs,..denn die können weder impotent machen,noch Busen wachsen lassen.

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:32:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe

es stimmt wohl irgendwie, die psychologie ist wirklich nicht zu unterschätzen bei manchen NWs

schönen samstag noch, cu

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:36:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmmmmm

Da steht:At 48 weeks, 58%, 54%, and 6% of men in the finasteride 1 mg, finasteride 0.2 mg, and placebo groups, respectively, had improved based on assessments of global photographs

...das alle improvement hatten...auch die Placebogruppe...wenn die das nicht im Abstract(habe keinen Text),irgendwie blöd aufgeschrieben haben.Passiert nicht selten bei Japanern.Nur wie setzt sich der gemessene Erfolg hier zusammen?

58% 1 mg,54% 0,2 mg und 6% Placebo(das meinst ja sicher du?),....oder waren ähnlich gute Erfolge in allen 3 Gruppen beobachtet wurden?Solltest du das richtig gedeutet haben,..dann ist es aber etwas blöd verfasst wurden.

Wie immer,...das garantiert keine Langzeitwirkung,und selbst diese einzelne Studie würdemir persönlich nicht reichen!Es gibt nicht eine einzige Erkrankung aussehalb der kosmetischen AGA,die mit solchen Dosen behandelt wird.

Subject: Re: Wenn du die hier meinst..

Posted by [pilos](#) on Sat, 10 Dec 2005 19:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 10 Dezember 2005 20:36Hmmmmm

58% 1 mg,54% 0,2 mg und 6% Placebo(das meinst ja sicher du?),....

richtig.....placebo ist uninteressant.....

Subject: Re: Jain:-)

Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 20:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja aber auch minox allein scheint ja zu greifen

Subject: Re: "Greifen"=nicht gleich kausale Wirkung..

Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 20:30:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn ich mir den Kopf mit einer Rotlichtlampe bestrahle bringe ich die Haarwuchsphasen auch ein bisschen auf Trab,..ohne dabei das wirkliche Problem zu behandeln.

kosmetisches Minox only im Rahmen einer systemischen Störung,ist nur ein Tropfen auf dem heißen Stein,da der Vulkan im System weiter brodelt.

Subject: Re: "Greifen"=nicht gleich kausale Wirkung..
Posted by [Jackson84](#) on Sat, 10 Dec 2005 20:47:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hehe aber wenn der vulkan durch nimox nicht ausbricht is ja alles in butter*g

ob ich nun die ursache oder das symptom behandle ist mir eigentlich egal, wenn ich merke das ich so gut wie keine haare mehr verliere, den haarausfall also gestoppt habe. denn das ist ja das ziel.

zum glück gibt es ja unterschiedliche ansichten..es gibt ja schließlich auch diejenigen, die mit minox einen deutlich dickeren haarschopf bekommen haben...über jahre.

bei anderen wirkt es nicht.

hast du es schon mal ausprobiert? ich frage nur weil du so negativ gegen minox stehst, wie gesagt es gibt da auch ganz andre beiträge zu.

will eh noch zusätzlich fin nehmen nur halt nich so hoch dosiert..auch aus kostengründen, denn selber basteln möchte ich nicht.

P.S: ich bin auch noch bei Norwood 1,5..also noch nicht so extrem..bissel dünn am wirbel und am oberkopf..GHE hab ich keine

Subject: re at tino
Posted by [kko0](#) on Sat, 10 Dec 2005 21:24:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

zitat "wenn ich mir den Kopf mit einer Rotlichtlampe bestrahle bringe ich die Haarwuchsphasen auch ein bischen auf Trab..."

is das ein witz o. nicht?

Subject: Re: "Greifen"=nicht gleich kausale Wirkung..
Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 21:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jackson84 schrieb am Sam, 10 Dezember 2005 21:47hehe aber wenn der vulkan durch nimox nicht ausbricht is ja alles in butter*g

ob ich nun die ursache oder das symptom behandle ist mir eigentlich egal, wenn ich merke das ich so gut wie keine haare mehr verliere, den haarausfall also gestoppt habe. denn das ist ja das ziel.

zum glück gibt es ja unterschiedliche ansichten..es gibt ja schließlich auch diejenigen, die mit minox einen deutlich dickeren haarschopf bekommen haben...über jahre.

bei anderen wirkt es nicht.

hast du es schon mal ausprobiert? ich frage nur weil du so negativ gegen minox stehst, wie

gesagt es gibt da auch ganz andre beiträge zu.

will eh noch zusätzlich fin nehmen nur halt nich so hoch dosiert..auch aus kostengründen, denn selber basteln möchte ich nicht.

P.S: ich bin auch noch bei Norwood 1,5..also noch nicht so extrem..bissel dünn am wirbel und am oberkopf..GHE hab ich keine

Du schreibst:ob ich nun die ursache oder das symptom behandle ist mir eigentlich egal, wenn ich merke das ich so gut wie keine haare mehr verliere, den haarausfall also gestoppt habe. denn das ist ja das ziel.

Sieh mal hier,..der gute Onkel Doktor Wolff bestätigt mir meine Ansicht...warscheinlich ungewollt.Und er ist Experte:-)!

Zitat:Eine erneute oder "verspätete" Minoxidil-bedingte Sheddingphase gibt es bei korrekter Anwendung nicht. Dafür können aber zahlreiche andere Faktoren zu Haarwechsel führen. Die Erfahrung zeigt, dass in vielen Fällen lediglich ein vorübergehender diffuser Haarwechsel vorliegt, z.B. durch jahreszeitliche Einflüsse, Eisenmangel, Wechsel von Hormonpräparaten, fieberhaften Erkrankungen, Einnahme von Medikamenten, Operationen in Vollnarkose oder Stressepisoden.

<http://haarerkrankungen.de/aktuelles/haarsinglenewsmeldung.p hp4?newsid=20050923>

Ich erlaube mir das zu ergänzen...

Das bestätigt mich obwohl er sich selbst widerspricht.Warum?Er schreibt z.b "z.B. durch jahreszeitliche Einflüsse, Eisenmangel, Wechsel von Hormonpräparaten, fieberhaften Erkrankungen, Einnahme von Medikamenten, Operationen in Vollnarkose oder Stressepisoden"

Ich weiss nicht wie weit er denkt,..jedoch weiss jeder Mensch der sich wirklich wissenschaftlich mit Haarbiologie auseinandersetzt,das bei jedem der von ihm genannten Einflüsse,..Zellen absterben,..also Apoptose,ebenso wie unter DHT Einfluss entsteht.Apoptose findet bei mit dieser assoziierten Alopezien immer im katagenen Zustand statt,und einen solchen bestätigt er ja indem er ein Effluvium einräumt.Effluvium bedeutet ja ein Wechsel von Anagen zu Telogen,über Katagen.Da er hier ja von der Behandlung einer genetischen Alopezie spricht,..die ja durch viele Faktoren fociert wird,ist es ziemlich sicher das es dann im Katagenen Zustand zu einer morphologischen Veränderung des Haarfollikels kommt,die dann die Progressionsgeschwindigkeit der Alopezie antreibt.Ich wundere mich das er hier keinen DHT Einfluss,..der ja im Rahmen einer genetischen Alopezie unter Minox nicht berührt wird,betont hat?Und das wo er doch gerade DHT als gefährlichsten Trigger der genetischen Alopezie sieht?Selbst einem Spatz,und dann wohl auch einem Experten würde klar sein,das jeden Tag ein DHT Schub vorhanden seien kann,..und das dies(also die mit dem DHT Schub assoziierte Apoptose) unter dem Effekt des kosmetisch dickeren Haares unter Minoxidil,lediglich kosmetisch

kaschiert wird. AGA ist ein sehr langer Prozess, und Schäden müssen nicht immer sofort sichtbar werden. Die können erst dann sichtbar in Erscheinung treten, wenn die nicht eingedämmten Trigger unter Minox Mono so lange Feuer abgegeben haben, bis der Tropfen auf dem heißen Stein es nicht mehr kaschieren kann.

Zitat nochmal: durch jahreszeitliche Einflüsse, Eisenmangel, Wechsel von Hormonpräparaten, fieberhaften Erkrankungen, Einnahme von Medikamenten, Operationen in Vollnarkose oder Stressepisoden

Wie das alles genau funktioniert mit den von ihm eingeräumten einzelnen Triggern im Rahmen der genetischen Alopezie, habe ich mit Ausnahme der Vollnarkosen (folgt), auf meiner Seite aufgeschrieben.

Du schreibst: aber wenn der Vulkan durch Ninox nicht ausbricht ist ja alles in Butter

Hehe.... der Vulkan brodeln immer, ..da ist dann halt nur ein Deckel drauf, ..der irgendwann mal hochgeht: -) Das er mal nicht hochgeht, ..ist ebenso unlogisch wie das eine genetische Erkrankung mit einem kosmetischen Sprühkopf therapiert werden kann...

Du schreibst: zum Glück gibt es ja unterschiedliche Ansichten.. es gibt ja schließlich auch diejenigen, die mit Minox einen deutlich dickeren Haarschopf bekommen haben... über Jahre

Wer sich mit der Materie auskennt, der richtet sich ganz sicher nicht nach I-Net Postings, ..sondern erstellt sich eine sinnvolle Strategie um seine Erkrankung zu bekämpfen.

Du schreibst: hast du es schon mal ausprobiert? Ich frage nur weil du so negativ gegen Minox stehst, wie gesagt es gibt da auch ganz andere Beiträge zu.

Bei mir hat es nur ein paar Monate das Haar aufgedickt, ..aber auch meine Erfahrung zählt nicht so sehr für mich wie pathogenetische Fakten und Verknüpfungen im Rahmen meiner Erkrankung.

Du schreibst: denn selber basteln möchte ich nicht.

Du meinst du möchtest dir selbst kein Synergieprogramm ohne Segen von MSD, Pfizer oder ihren Schergen basteln? Als ich noch klein war, ..habe ich auch noch an den Arzt, ..und den Weihnachtsmann geglaubt: -) Ich hätte damals sicher auch sehr viel Respekt vor der Schulbuchmeinung gehabt, ..die müssen sich ja auskennen, ..wofür lernt man das denn sonst? Jetzt wo ich groß bin, ..brauche ich das alles nicht mehr: -) Ich kann mir jetzt meine Sachen selber basteln: -)

Ich möchte niemandem was mies machen, ..zumal ich ja auch gar nicht weiss, ob derjenige es überhaupt ernst mit seinem Haarproblem meint, ..oder sich einfach nur durch ein bisschen

Verzögerung, kosmetisch so beeinflussen möchte, das er den anderen kosmetisch nicht so ganz nachsteht? Ich möchte nur andere vor den... für mich leicht durchschaubaren kosmetischen Bauernfallen von Pfizer und Co warnen..

Subject: Re: "Greifen"=nicht gleich kausale Wirkung..Nachtrag..

Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 21:49:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Entscheidend ist die Stabilisierung des Erscheinungsbildes, und nicht die Anzahl der pro Tag ausfallenden Haare. Je nach individueller Veranlagung ist es auch möglich, dass weitere Schübe des anlagebedingten Haarausfalls auftreten, die nicht oder nur teilweise durch Minoxidil aufgehalten werden können. Im Allgemeinen jedoch gilt, dass Minoxidil-Lösung so lange wirkt, wie sie angewendet wird.

Zitat nochmal: Je nach individueller Veranlagung ist es auch möglich, dass weitere Schübe des anlagebedingten Haarausfalls auftreten die nicht oder nur teilweise durch Minoxidil aufgehalten werden können

Hier besttigt mich der von mir sehr geschätzte Herr Experte voll und ganz! Aber,....so ganz richtig ist das nicht was er da schreibt. Es hätte individueller Zeitpunkt hormoneller und multifaktoreller externer und interner Trigger heissen müssen,..glaube ich...Trigger die dann die Genwirkkette erzeugen, um es genauer zu sagen...

Zitat nochmal: Im Allgemeinen jedoch gilt, dass Minoxidil-Lösung so lange wirkt, wie sie angewendet wird.

Wenn man die vorab zitierte Aussage mit dieser verbindet,..kommt folgende Frage auf: wie definiert sich Wirken?

Na ja,..er wird schon wissen was er sagt,..ist ja Experte...

Subject: Re: re at tino

Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 21:51:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nee...kann man zusammen mit Minox machen,..dann wirkt es etwas besser. Kann man aber auch zu anderen massnahmen machen,..regt wohl ein bisschen die Durchblutung an.

Subject: Re: re at tino

Posted by [kkoo](#) on Sat, 10 Dec 2005 22:32:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wurde bestimmt auch schon oft hier besprochen, aber ist das denn erwiesen, dass bessere durchblutung allgemein was bringt? in sachen nährstoffversorgung ja, kann ich mich vorstellen, aber wird nicht z.b. die dht-verbreitung oder die oxidantien-verbreitung dann genauso verstärkt? studien evtl. vorhanden?

Subject: Re: re at tino

Posted by [tino](#) on Sat, 10 Dec 2005 22:48:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei AGA hat man endotheliale Dysfunktion. Diese zeigt sich auch in verminderter Durchblutung, ... also damit assoziierter verminderter Gewebsversorgung. Eine Durchblutungsstörung ist also direkt ROS (oxidativ) mediert mit dem schlechten Haarzustand bei AGA verbunden.

Endotheliale Dysfunktion: http://www.diagnostisches-centrum.de/Publikationen/Fachartikel/Fachartikel_PDF/ART_endothelial.pdf

Endotheliale Dysfunktion und Durchblutung:
http://www.diagnostisches-centrum.de/Publikationen/DCMS-News/DCMS-News_PDF/News_03_Jun.pdf

Endotheliale Dysfunktion und Aga, ... sie Literatur auf meiner Seite.

gruss tino

Subject: Re: Minox + Fin

Posted by [Bernd85](#) on Sun, 11 Dec 2005 13:24:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Als ich noch klein war, ... habe ich auch noch an den Arzt, ... und den Weihnachtsmann geglaubt."
Einfach klasse Tino.

"Endotheliale Dysfunktion und Aga, ... sie Literatur auf meiner Seite."
Was meinst du mit deiner Seite? @Tino
